

LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN



5 | 2024 | 57. Jahrgang
Mai 2024

Erfolge sichern, Neues wagen

Image- und
PR-Kampagne 2024

Seite 4

Zukunftsworkshop „Digital Grün“

Digitalisierung in der
GaLaBau-Praxis

Seite 8

Nachhaltigkeitsberichte von GaLaBau-Betrieben

Meilenstein
für die Branche

Seite 15

Reihe Nachhaltigkeit
**Pionier für
E-Mobilität**

Seite 12





TELEKOM Sonderaktion

Business Mobil M

BAMAKA

Business Mobil M mit Smartphone 3. Generation*

Telefonie- und SMS-Flatrate
in alle dt. Netze

60 Minuten in die EU
und in weitere Länder

EU-Roaming inkl. Schweiz
und Großbritannien

5G INKLUSIVE
20 GB Internet Flat mit
LTE Max/5G
1 × MultiSIM



Freizeichen h&v GmbH
Volker Schulz
bamaka@freizeichen-gmbh.de
Tel: 0221 292 058 9

*Im Aktionszeitraum vom 01.05.2024 - 31.05.2024 erhalten Sie bei Abschluss eines Business Mobil mit Smartphone 3. Generation mit 24 Monaten Laufzeit das iPhone 14 128GB für einmalig 149 €. Der Bereitstellungspreis in Höhe von 25,17 € Netto entfällt. Monatlicher Grundpreis (inkl. 10 % Rabatt) 47,61 € netto (mit Smartphone). Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten (ausgenommen Service- und Sonderrufnummern). Ab einem Datenvolumen von 20 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Im Tarif sind 60 Inklusivminuten für Gespräche von Deutschland ins Ausland (Ländergruppe 1) enthalten. Zudem beinhaltet der Tarif Roaming in der EU und in der Schweiz mit der Option Standard-Roaming. In der EU ist Roaming für vorübergehende Reisen mit angemessener Nutzung enthalten. In der Schweiz darf die Nutzung eine angemessene Nutzung (1.000 Minuten und 1.000 SMS pro Monat sowie ein monatliches Datenvolumen in Höhe des jeweiligen Inlandsvolumens vor Bandbreitenbeschränkung) nicht überschreiten. 5G ist bereits in vielen Städten verfügbar, Informationen zum Netzausbau unter telekom.de/netzausbau.

Inhalt 5| 2024



Titelfoto: Rottenkolber/BGL

Titelthema

Aktuell

- 4 Image- und PR-Kampagne 2024
- 8 Erfolgreicher Zukunftsworkshop „Digital Grün“
- 8 BGL-Newsletter – jetzt anmelden!
- 9 Gemeinsame Initiative grüner Verbände
- 10 BuGG zu Besuch in Bad Honnef
- 10 Parkinson-Syndrom durch Pflanzenschutzmittel
- 11 Deutscher Gartenbuchpreis
- 11 DGGL mit neuer Webseite
- 11 Bundeskongress NaturErlebnisRäume im Juni

Thema des Monats

- 12 Roland Hoffmann: Pionier für E-Mobilität am Walchensee
- 15 Wettbewerbsvorteil: Nachhaltigkeit

Aus den Landesverbänden

- 17 Niedersachsen: NDR-Dreh mit Garten Marsmann
- 18 Baden-Württemberg: Zukunftsvision DEULA
- 18 Baden-Württemberg: Jörg Seidenspinner 90 Jahre alt
- 20 NRW: Mitgliederversammlung
- 22 Bayern: Staatsehrenpreise verliehen
- 23 Bayern: André Frizino Vorsitzender in Oberfranken
- 24 Schleswig-Holstein: Jahreshauptversammlung
- 26 Berlin und Brandenburg: Mitgliederversammlung

Unternehmen & Produkte

- 27 Schwimm- und Gartenteiche, Pools

Marketing

- 29 Tolle Geschenke zur Fußball-EM
- 30 Jetzt kann die Grillsaison kommen
- 23 Impressum

▶ 12

Reihe Nachhaltigkeit: Roland Hoffmann Pionier für E-Mobilität am Walchensee

GaLaBau-Unternehmer und Diplom-Ingenieur Roland Hoffmann setzt am liebsten Ideen mit Zukunft um. Er will E-Mobilität voranbringen und auch die Menschen aus seiner Heimat dabei mitnehmen. Ein weiteres Herzensthema: seinem Team die besten Arbeitsbedingungen bieten.

▶ 4

Image- und PR-Kampagne: Erfolge sichern, Neues wagen

Die Image- und PR-Kampagne für den Privatgarten (IPR) trägt seit über 20 Jahren dazu bei, Bekanntheit und Nachfrage im Garten- und Landschaftsbau zu sichern. Die Kampagne knüpft 2024 nicht nur an Bewährtes an, sondern geht auch mit neuen vielversprechenden Maßnahmen an den Start, um die Zielgruppe bestmöglich zu erreichen.



Foto: BGL



Foto: BGL

▶ 8

Zukunftsworkshop „Digital Grün“

15 GaLaBau-Unternehmerinnen und -Unternehmer nahmen Anfang März an der Zukunftswerkstatt „Digital Grün“ im Haus der Landschaft in Bad Honnef teil. Dabei konnten sie sich hautnah mit dem Thema Digitalisierung im GaLaBau befassen.

▶ 29

Tolle Geschenke zur EM

Im Juni findet in Deutschland die Fußball-Europameisterschaft statt. Wir bieten passend dazu Werbegeschenke für Groß und Klein an.



Foto: GBS



Mit aussagekräftigen Anzeigenmotiven und Botschaften ist die Image- und PR-Kampagne in ausgewählten Zeitschriften präsent.



Erfolge sichern, Neues wagen: die Image- und PR-Kampagne 2024

Seit über 20 Jahren trägt die Image- und PR-Kampagne für den Privatgarten (IPR) dazu bei, Bekanntheit und Nachfrage im Garten- und Landschaftsbau zu sichern. Dass sie damit sehr erfolgreich ist, zeigt auch die Marktforschung der vergangenen Jahre. Doch die Kampagne der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner knüpft 2024 nicht nur an Bewährtes an, sondern geht auch mit neuen vielversprechenden Maßnahmen an den Start, um die Zielgruppe bestmöglich zu erreichen.

Im Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) arbeiten Unternehmerinnen und Unternehmer aus Mitgliedsbetrieben der zwölf GaLaBau-Landesverbände zusammen mit Kommunikationsfachleuten vom BGL sowie Fachagenturen an neuen Ideen und Möglichkeiten, um die Image- und PR-Kampagne ständig an die aktuellen Interessen und Bedürfnisse der Zielgruppe anzupassen. Aber: Wer ist die Zielgruppe – und wie erreicht man sie?

Zielgruppe und Medienverhalten kennen

Auch in den nächsten Jahren wird die Image- und PR-Kampagne für den Privatgarten auf die bekannten Zielgruppen setzen. Damit folgt sie den Ergebnissen der letzten Marktforschung. Zum einen sind dies Frauen ab 35 Jahren mit Privatgarten und einem Haushaltsnettoeinkommen über 3.500

Euro. Zum anderen bleiben die sogenannten „Best Ager“ ab 50 Jahren mit Privatgarten und einem Haushaltsnettoeinkommen ab 5.000 Euro für die Zielerreichung der Kampagne wichtig. Seit 2023 gehören dazu auch Männer.

Entscheidend für den Erfolg der Kampagne ist es, sie genau auf das Medienverhalten dieser Zielgruppen anzupassen. Denn nur so erreicht sie dort möglichst viele Menschen. Deshalb setzt die Privatgarten-Kampagne der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner seit vielen Jahren auf einen Mix aus bewährter Print-Werbung und starkem Online-Marketing. Dabei werden die eingesetzten Mediamaßnahmen und der Erfolg der Kampagne regelmäßig überprüft. Eine Agentur unterstützt mit Expertise bei der Erarbeitung eines professionellen Mediaplans.

Passender Werbemix: von Print-Anzeigen bis Geofencing

Auch in den kommenden Jahren lesen Privatkundinnen und -kunden weiterhin gerne Zeitschriften, wie die jüngste Analyse des Medienverhaltens der Zielgruppe ergab. Deshalb schaltet der BGL fortlaufend Print-Anzeigen in ausgewählten Garten-, Wohn-, Frauen- und Männerzeitschriften. In diesem Jahr sind die starken Kampagnenmotive in Ausgaben der Titel „Landlust“, „Brigitte“, „Gala“, „Schöner Wohnen“, „Mein schöner Garten“, „Mein schönes Land“, „LandIDEE“ sowie „Wohnen & Garten“ platziert.

Gleichzeitig wirbt die Kampagne vermehrt auf digitalen Kanälen: So werden die beiden Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram regelmäßig mit relevanten Beiträgen versorgt. Außerdem erhöhen Anzeigen auf beiden Kanälen die Präsenz.



Mit Anzeigen und Videos auf den unterschiedlichen Social-Media-Plattformen wird reichweitenstark die Zielgruppe abgeholt.

Hierfür liefern in diesem Jahr zwei eigens produzierte Social-Media-Filme Inhalte. Auch auf Pinterest, einer „Online-Pinnwand“ für Grafiken und Fotografien, sind die Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner mit Beiträgen und Motiven vertreten.

Begriffe des Online-Marketings

- Google-Anzeigen:** Anzeigen werden ausgespielt, wenn Nutzer*innen zuvor festgelegte Suchbegriffe bei Google eingeben.
- Geofencing:** Anzeigen werden auf Geräten ausgespielt, die sich in einem zuvor festgelegten lokalen Raum bewegen.
- Connected TV:** Werbespots werden in Online-Mediatheken und bei Streamingdiensten gezeigt. Dies sind Online-Ableger der privaten Sender und Seiten von Fernsehanbietern.

Anzeigen auf Google sowie Online-Banner-Werbung in verschiedenen Formaten spielen ebenfalls eine wichtige Rolle bei der digitalen Ausrichtung der Image- und PR-Kampagne. Die Google-Anzeigen werden bei der Angabe bestimmter Suchbegriffe, wie z. B. „garten-gestaltung“, „garten beispiele“ oder „firma gartenbau“ ausgespielt. Beide Anzeigenfor-



Die Website www.mein-traumgarten.de ist das digitale Zuhause der Image- und PR-Kampagne.

mate führen Nutzerinnen und Nutzer auf die Fachbetriebssuche und die Gartenbeispiele auf www.mein-traumgarten.de. Diese Website ist das digitale Zuhause der Kampagne, auf der Mitgliedsbetriebe auch eigene Referenz-Gartenprojekte präsentieren können. Mit einem langen und mehreren kürzeren Spots wird die Video-Plattform YouTube in die Kampagnenplanung miteinbezogen. Alle Online-Maßnahmen verzahnen sich somit zu einem reichweitenstarken digitalen Mix.

Neue Werbe-Wege in 2024

Der Online-Riese Amazon bietet die Möglichkeit, Menschen über ihr Einkaufverhalten auszuwählen. So können Personen mit den Anzeigenmotiven der Kampagne angesprochen werden, die zuvor auf Amazon nach einem Gartengerät oder Gartenzubehör gesucht haben. In 2024 testet die Privatgarten-Kampagne das sogenannte Geofencing: Dabei errichten GPS-Daten eine Art digitalen „Zaun“, der ein zuvor exakt definiertes Gebiet umschließt. Sobald ein Smartphone in dieses Gebiet „eintritt“, werden die Kampagnenmotive auf diesem Gerät ausgespielt. Mit Connected TV, also Videos in Mediatheken und Streamingdiensten, betritt die Image- und PR-Kampagne für den Privatgarten ebenfalls ein ganz neues Feld in

MAITEC

Ihr Profi für:

- Pool & Teich
- Rohrleitungstechnik
- Beregnung
- Bewässerung
- Außenbeleuchtung



Teichpumpe MAITEC 12V



Phospat Filter P3



Einbauteile für den Naturpool & Teichbau



NEU B2B
WEBSHOP!

info@maitec-armaturen.de
www.maitec.com
 Grünenstraße 4
87789 Woringen
[Facebook](#) [YouTube](#) [LinkedIn](#)

Die YouTube-Reihe „Gärten des Jahres“ wird in 2024 um fünf Videos erweitert.

Screenshot: BGL



der digitalen Werbelandschaft. Hier werden Werbe-Spots der Kampagne auf den Online-Ablegern der privaten TV-Sender und auf Seiten von Fernsehanbietern über das Internet an die Zielgruppe ausgespielt.

Neue Filme: „Mein Traumgarten“ präsentiert „Gärten des Jahres“

Bis zu fünf neue Filme der YouTube-Serie „Gärten des Jahres“ entstehen im Frühjahr 2024. Darin führt ein Moderator*innen-Team mit Garten-Expertise

Drei Fragen zur Image- und PR-Kampagne an Uschi App

Was ist für Sie die erfolgreichste Entwicklung der Image- und PR-Kampagne der letzten Jahre?

Uschi App: In den über 20 Jahren, die es die Image- und PR-Kampagne bereits gibt, konnten wir einige Erfolge verzeichnen und besonders den Bekanntheitsgrad unserer Branche enorm steigern. Vor allem das Signum, das Erkennungszeichen der Mitgliedsbetriebe und der Indikator für qualitativ hochwertige Arbeit, hat durch die Maßnahmen der Kampagne deutlich an Bekanntheit gewonnen und ist bei den Menschen präsent.

Wie schätzen Sie den Nutzen der Image- und PR-Kampagne für Mitgliedsbetriebe ein? Von welchen Maßnahmen profitieren die Betriebe besonders?

Uschi App: Die Image- und PR-Kampagne leistet wertvolle Marketingarbeit für unsere Branche und unseren Berufsstand. Hiervon können die Mitgliedsbetriebe in vollem Umfang profitieren: Werbemittel – offline und online – in Form von Anzeigenmotiven, Fahrzeugbeschriftung oder auch Social-Media-Beiträgen stehen zur Nutzung für die Betriebe bereit.

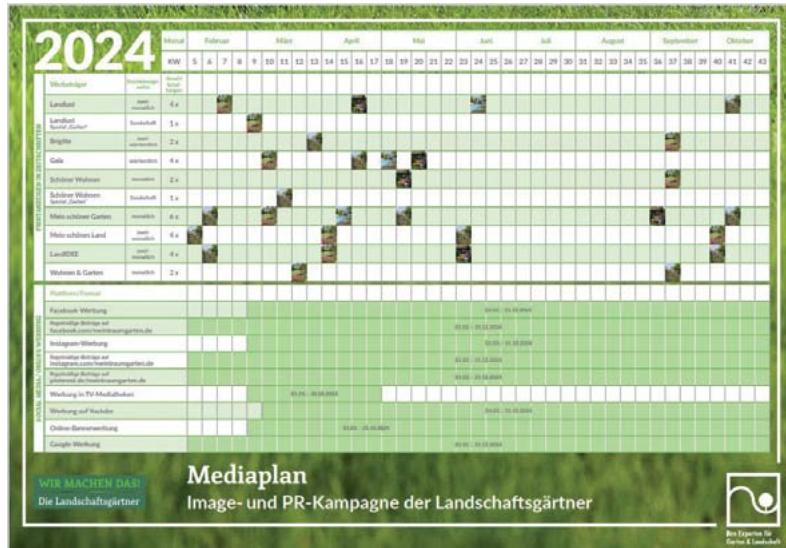
Welche Entwicklungen erwartet Mitgliedsbetriebe Ihrer Meinung nach beim Thema Marketing und Kommunikation in den kommenden Jahren?

Uschi App: Die Themen Klima und Nachhaltigkeit rücken auch für den Privatgarten immer mehr in



BGL-Vizepräsidentin Uschi App ist zudem seit Herbst 2023 auch Vorsitzende des BGL-Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit.
Foto: Petra Reidel

den Fokus. Die Nachfrage nach klimafreundlichen und naturnahen Gärten steigt. Was vorher eher eine „Nische“ war, wird jetzt zum neuen Markt. Darauf muss sich unsere Branche einstellen. Betriebe müssen ihr Angebotsspektrum erweitern und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für nachhaltige und umweltfreundliche Gärten sensibilisieren. Das wird unsere Branche meiner Meinung nach in den nächsten Jahren deutlich beschäftigen. Neu ist das Thema „Nachhaltigkeit im Garten“ für die Betriebe nicht, aber wir müssen mit neuem und größerem Augenmerk hierauf schauen.



Alle Werbemaßnahmen in 2024 sind im aktuellen Mediaplan zu finden.

durch ausgezeichnete Gärten. Die Filme zeigen, welche hochwertigen Leistungen Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbau umsetzen und machen „Lust auf schöne Gärten“. Bei den dargestellten Gärten handelt es sich um Arbeiten von Mitgliedsbetrieben.

Im Vorjahr eröffnete das neue Format bereits mit drei Filmen, die auf der Video-Plattform angeschaut werden können und bereits über eine halbe Million Zugriffe verzeichnen: www.tinyurl.com/videos-gdj.

Alle Motive und Social-Media-Beiträge der Image- und PR-Kampagne stehen Mitgliedsbetrieben im Download-Center auf www.galabau.de zur Verfügung!

Angebote und Services für Redaktionen: der BGL-Medientag 2024

24 PR-Texte mit dem Schwerpunkt „Klima“ runden den Mediamix ab. Über das „Grüne Presseportal“ erreichen sie Redaktionen und Journalistinnen und Journalisten von Publikumsmedien – darunter auch Redaktionen der Anzeigentitel aus dem Mediaplan der Image- und PR-Kampagne.

Anzeige

Schwimmteiche und Naturpools
Planung, Materiallieferung und Inbetriebnahme

Klassische Pools
mit einer großen Auswahl an Zubehör

Hochwertige Teichfolien
mit Verlegeservice

Biologische Filtersysteme
für einwandfreie Wasserqualität

Technische Abdichtungen
für jede Art von Pool und Becken

Schulungen
Theorie- und Praxisseminare für Teich- und Schwimmteichbau

AVITA
Systeme für Wassergärten

Technische, maßstabsgetreue Pläne auf Anfrage:
Tel.: +49 7222 403830
info@avita-hettel.de

Natürlich. Nachhaltig. Lebendig.

www.avita-teichsysteme.de

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Zukunftswerkstatt „Digital Grün“

Foto: BGL



Erfolgreicher Zukunftsworkshop „Digital Grün“

15 GaLaBau-Unternehmerinnen und -Unternehmer nahmen Anfang März an der Zukunftswerkstatt „Digital Grün“ im Haus der Landschaft in Bad Honnef teil. Dabei konnten sie sich hautnah mit dem Thema Digitalisierung im GaLaBau befassen.

Unter der Leitung von Dr. André Pomp, Lehrstuhl für Technologien und Management der Digitalen Transformation, und seinem Team vom IoT4H-Forschungsprojekt stand es besonders im Fokus, Internet of Things, Künstliche Intelligenz (KI) und generative Sprachmodelle (ChatGPT) kennenzulernen und für den Bedarf im eigenen GaLaBau-Betrieb einzusetzen. Anhand realer Anwendungsbeispiele, die in der Gruppe definiert wurden, wurden Prototypen gebaut, programmiert und getestet. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!

Auch Thomas Büchner, BGL-Vizepräsident und Vorsitzender des Ausschusses Betriebswirtschaft und Digitalisierung, nahm an dem Workshop teil. Sein Fazit: „Der Workshop war sehr hilfreich, um

eventuelle Ängste und Befindlichkeiten vor KI zu verlieren. Nahezu spielerisch konnte man sich dem Thema nähern und selbst praktisch tätig werden. Es ist immer besser, sich rechtzeitig mit Veränderungen jeglicher Art auseinanderzusetzen, als zu spät darauf zu reagieren. Jetzt bleibt das Heft des Handelns noch in unserer Hand. Die Anwendungsmöglichkeiten sind sehr vielfältig, da es immer möglich ist, KI-unterstützte Arbeitsprozesse im betrieblichen Alltag einzusetzen. Auch in meinem Betrieb gibt es bereits autonom gesteuerte Maschinen.“

Ein gelungener Workshop mit viel Engagement und Kreativität. Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Mitarbeiter*innen des Projekts IoT4H!

BGL-Newsletter – jetzt anmelden!

Der Newsletter des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) versorgt Verbandsmitglieder, Unternehmen der Branche und andere Interessierte in regelmäßigen Abständen mit allen Informationen aus dem BGL. Neue Projekte, aktuelle Pressemeldungen, informative Berichte, Antworten auf rechtliche

Fragen sowie exklusive Angebote aus dem BGL-Onlineshop – das alles gibt es auf einen Blick im Newsletter.

Melden Sie sich an unter <https://tinyurl.com/bgl-newsletter> und erhalten Sie den kostenfreien BGL-Newsletter!

Unterwasserreinigung
in Perfektion!



DAS PERFEKTE REINIGUNGSSYSTEM

für Schwimmteiche, Naturpools
oder klassische Pools.



- **Effektive Reinigung**
- **Hohe Saugkraft**
- **Starke Bürstkraft**
- **Leichte Handhabung**

Mehr Infos unter

+ 49 7021 99 744-0

oder

www.tosstec.com

„Wir fordern den Erhalt der grünen Infrastruktur!“

Eine Initiative grüner Verbände veröffentlicht ein Positionspapier zur Leitlinie Wasserknappheit des Bundes.

In Zeiten extremer Trockenheit gilt es, die Ressource Wasser schonend und sparsam einzusetzen. Hierzu entwickelt das Bundeskabinett in diesem Jahr eine bundesweit anwendbare Leitlinie, um regionaler Wasserknappheit gut vorbereitet begegnen zu können. Eine gemeinsame Initiative grüner Verbände vertritt die Interessen der grünen Branche mit der Veröffentlichung eines entsprechenden Positionspapiers.

Hitzewellen, Dürreperioden und Niederschlagsextreme sind die Folgen des Temperaturanstiegs der letzten Jahre. Öffentliches Grün und private Grünflächen bilden einen wichtigen Bestandteil bei der Regulation des lokalen Klimas. Die grüne Infrastruktur trägt zur Entsiegelung der Flächen bei und wirkt besonders in Hitzezeiten ausgleichend auf die bebaute Umgebung. Der positive Effekt: eine Verringerung der Temperatur, vor allem in städtischen Gebieten. Auch extremen Niederschlägen wirken bepflanzte Flächen entgegen, indem sie das Regenwasser aufnehmen und die Gesamtabflussmenge des Regens reduzieren.

Deshalb fordert die gemeinsame Initiative grüner Verbände bei der Ausarbeitung der Leitlinie Wasserknappheit des Bundes die Berücksichtigung der Bewässerung grüner Infrastruktur. Aus Sicht

der unterzeichnenden Verbände ist ein nachhaltiges Wasserressourcenmanagement unabdingbar, um die für Umwelt und Mensch wichtigen Grünflächen zu erhalten. Daher plädieren die Verbände in ihrem Positionspapier ebenfalls für eine nachhaltige und ressourcenschonende Gartenbewässerung. Damit insbesondere Regenwasser optimal zur Bewässerung genutzt werden kann, benötigt es ein übergeordnetes Regen- und Abwassermanagement auf kommunaler Ebene. Damit würden zudem wichtige Trinkwasservorräte geschont werden. Wünschenswert seien darüber hinaus Förderprogramme für private Bauvorhaben auf kommunaler Ebene zur Umsetzung von Dach- und Fassadenbegrünung.

Die Initiative grüner Verbände wird sich künftig für eine Sensibilisierung der Verbraucherinnen und Verbraucher zur nachhaltigeren Verwendung von Wasser einsetzen. Hierzu haben die unterzeichnenden Verbände eine Handlungsempfehlung für eine sparsame Gartenbewässerung entwickelt und diese auf www.wasserimgarten.info für Konsumentinnen und Konsumenten zusammengefasst.

- ① Nationale Wasserstrategie:
[www.bmuv.de/download/
nationale-wasserstrategie-2023](http://www.bmuv.de/download/nationale-wasserstrategie-2023)

Gemeinsame Initiative grüner Verbände

- Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL)
- Industrieverband Garten (IVG) e. V.
- Bund deutscher Baumschulen e. V. (BdB)
- Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e. V. (BHB)
- Bundesverband Einzelhandelsgärtner (BVE)
- Verband deutscher Garten-Center e. V. (VDG)

Neue Berufskrankheit: Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel

Der Ärztliche Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten (ÄSVB) – ein weisungsunabhängiges Gremium, das beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) angegliedert ist – hat empfohlen, das Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel als neue Berufskrankheit in die Berufskrankheiten-Verordnung aufzunehmen.

Die Anerkennung als Berufskrankheit kommt bei Personen in Betracht, die Herbizide, Fungizide oder Insektizide langjährig und häufig im beruflichen Kontext angewendet haben. Das BMAS beabsichtigt, die Aufnahme in die Berufskrankheiten-Verordnung in der zweiten Jahreshälfte 2024 vorzubereiten. Bei Vorliegen aller Voraussetzungen kann die Erkrankung auch bereits vor Aufnahme in die Berufskrankheiten-Verordnung als sogenannte „Wie-Berufskrankheit“ anerkannt werden.

Bereits seit 2012 berät der ÄSVB hierzu, da bestimmte Mittel mit neurotoxischer Wirkung, wie zum Beispiel Rotenon oder Lindan, im Verdacht standen, Parkinson auslösen zu können. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), handelnd als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK), lieferte dem ÄSVB eigene Daten zur Häufigkeit der Parkinson-Erkrankungen und zur weiteren Detailanalyse. Allgemeine Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Betroffenheit der in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versicherten Personen im Vergleich zu anderen Berufsgruppen ergaben sich aus den Daten der SVLFG nicht.

Der ÄSVB gründet seine Empfehlung auf verschiedene wissenschaftliche Studien sowie Expert*innenmeinungen und bestätigte einen beruflichen Zusammenhang zwischen dem Parkinson-Syndrom und dem beruflichen Umgang mit diesen Mitteln. Dass Parkinson nunmehr als Berufskrankheit anerkannt wird, bedeutet, dass Betroffene Anspruch auf Unterstützung durch die Berufsgenossenschaft haben, wenn sich die Krankheit aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit entwickelt hat.

Die SVLFG wird nun im ersten Schritt alle bekannten betroffenen Versicherten der LKK anschreiben und die Prüfung einer Berufskrankheit einleiten. Wegen der zu erwartenden hohen Anzahl von zu prüfenden Verdachtsfällen ist davon auszugehen, dass die Bearbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Kostenübernahme für Behandlungen ist aber bis dahin durch die Krankenkasse sichergestellt, und Leistungsansprüche gehen nicht verloren.

Die SVLFG bietet eine Servicenummer für Fragen rund um das Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit an unter 0561 785-10350.

ⓘ www.svlfg.de

BuGG zu Besuch in Bad Honnef

Dr. Gunter Mann, Präsident und Geschäftsführer des Bundesverbandes GebäudeGrün e. V. (BuGG) (2.v.re.), traf sich im Haus der Landschaft in Bad Honnef mit BGL-Präsident Thomas Banzhaf (re.) und BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Guido Glania (li.), sowie den BGL-Referenten Dr. Michael Henze (Mitte) und Marian Grabowski (2.v.li., Foto: BGL). Schwerpunkt des Austauschs war eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen BuGG und BGL auf dem Gebiet des Gewerblichen Grüns und der Firmengartengestaltung. Dabei wurde auch eine konkrete Kooperation mit dem Dachdeckerhandwerk thematisiert. Darüber hinaus wurden die zukünftigen

gemeinsamen Veranstaltungen und Seminare besprochen, unter anderem das im Mai in Düsseldorf stattfindende BuGG-Seminar zur Biodiversität, bei dem auch der BGL-Präsident vortragen wird. Schließlich fand eine tiefergehende Detailberatung zum Thema Fortbildung in der Gebäudebegrünung statt. Dazu wird aktuell ein gemeinsamer Pilotlehrgang „Qualifizierung in der Gebäudebegrünung“ von BGL, BuGG, VGL BaWü und der DEULA Kirchheim/Teck vorbereitet. Perspektivisch könnte daraus ein staatlicher Fortbildungsabschluss „Geprüfter Berufsspezialist Gebäudebegrünung“ auf praktisch/technischem Niveau gemäß § 53b BBiG entwickelt werden.



Deutscher Gartenbuchpreis



Auf der Buchmesse Leipzig kürte die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e. V. (DGG) den Gewinner des Gartenbuchpreises 2024 und die Top 5 der besten Gartenbücher. Bei einer publikumswirksamen Veranstaltung am 23. März am Stand von mdr KULTUR nahm Heiko K. Voss für den im Springer Nature Verlag erschienenen Titel „Artenvielfalt im naturbelassenen Garten“ den Gartenbuchpreis 2024 entgegen. V.l.: Heiko K. Voss, Sabine Frank (Mdr Kultur), Steffen Wittkowske (DGG) und Jürgen Hartmann (Springer).

DGGL mit neuer Webseite

 Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V. (DGGL) startet mit einer neuen Webseite und über 100 Veranstaltungen in die Saison.

Interessierte an gestaltetem Grün finden auf dem neuen Internetauftritt www.dggl.org jetzt noch gezielter und ansprechender Angebote und Informationen. So wurde der digitale Veranstaltungskalender umfangreich optimiert. Die über 100 in 2024 gelisteten Termine der 16 DGGL-Landesverbände richten sich an Mitglieder und Neugierige. Insbesondere Führungen und Exkursionen in öffentliche Parks, private Gärten und besondere Landschaften versprechen Wissenszuwachs gepaart mit Naturerlebnis und Gartengenuss. Veranstaltungstitel wie „Zauber-, Gift- und Gruselpflanzen im Botanischen Garten Mainz“, „Herausforderung Klimawandel im Wörlitzer Park“ oder „Gartendenkmal trifft Land-Art“ zeigen die Vielfalt der Aktivitäten.

Erstmals hält die Webseite auch umfangreiche Anregungen für Gartenreisende bereit. Es stellen sich gartentouristische Initiativen aus ganz Deutschland vor, die die beliebtesten Parks der jeweiligen Region präsentieren. Die „Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas“ oder die „Traumgärten im Süden“ gehören dazu. Insgesamt sind 23 Garteninitiativen im „Gartennetz Deutschland in der DGGL“ vereint.

Bundeskongress NaturErlebnisRäume im Juni

 Gemeinsam mit dem NaturGarten e. V. veranstaltet die Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH) am 6. und 7. Juni 2024 im Wälderhaus Hamburg sowie online den Bundeskongress NaturErlebnisRäume.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Gestaltung von Kita-, Schul- und Spielgeländen zu besserer und vielfältigeren NaturErlebnisRäumen. Interessierte aus den Bereichen der Landschaftsgestaltung, dem Schulwesen, sowie Vertreter und Vertreterinnen aus Kommunalpolitik-/verwaltung, Wissenschaft und Presse erwarten ein umfangreiches Programm aus Vorträgen, Workshops, Podiumsdiskussionen und Exkursionen rund um die Frage: Wie können Kita-, Schul- und Spielgelände zu reizvollen, entwicklungsfördernden und ökologisch wertvollen Räumen umgestaltet werden? Abgerundet wird das Programm mit spannenden Hintergrundinformationen und Praxistipps.



Am 6. und 7. Juni 2024 lädt der DUH gemeinsam mit dem NaturGarten e. V. zum Bundeskongress NaturErlebnisRäume ein, um Kita-, Schul- und Spielgelände zukünftig zu entwicklungsfördernden und ökologisch wertvollen Räumen umzugestalten.

i Informationen unter www.duh.de/projekte/bundesweit/bundeskongress. Anmeldung zum Bundeskongress unter <https://t1p.de/r3254>.

Anzeige

NEU! *jetzt mit realisierter Quellsperre gegen Algenbildung*

ALGENKILLER Protect

WEITZWASSERWELT SCHLAMMFIX

Nichts ist so gut wie das Original

+49 (0) 6022 21210 | www.weitz-wasserwelt.de

ALGENFREIE

Garten- & Schwimmteiche

WEITZWASSERWELT

Mit dem firmeneigenen Ruderboot dürfen Mitarbeiter*innen und Stammkundschaft jederzeit einen Ausflug auf den Walchensee machen.
Alle Fotos: Rottenkolber/BGL



Pionier für E-Mobilität am Walchensee

Hoffmann-Gärten

GaLaBau-Unternehmer und Diplom-Ingenieur Roland Hoffmann setzt am liebsten Ideen mit Zukunft um. Er will E-Mobilität voranbringen und auch die Menschen aus seiner Heimat dabei mitnehmen. Ein weiteres Herzensthema: seinem Team die besten Arbeitsbedingungen bieten.

„Ich sehe in der Elektromobilität die Zukunft.“

Zehntausende Menschen besuchen im Sommer den bayerischen Luftkurort Walchensee und wandern auf den Münchener Hausberg Herzogstand. Wer mit dem E-Auto anreist, kann bei Hoffmann-Gärten Ökostrom tanken. Der GaLaBau-Unternehmer und Diplom-Ingenieur Roland Hoffmann hat an seinem Firmensitz in der Gemeinde Kochel am See sechs E-Ladesäulen bauen lassen, direkt neben dem Parkplatz der Herzogstand-Seilbahn am Walchensee. Der Strom wird von der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach seiner Lagerhalle eingespeist.

E-Ladesäulen auf dem Mustergelände

Wenn die Besucher*innen aus dem Auto aussteigen, stehen sie direkt auf einem bunten Muster hochwertiger Beton- und Naturpflastersteine: Die Parkplätze mit den E-Ladesäulen sind Teil des Hoffmann-Gärten-Mustergeländes mit Bodenpflasterung, Mauern, Treppen und Hecken. Hier betanken die GaLaBau-Mitarbeiter*innen ihre Dienst-E-Autos. Und auch Tourist*innen nutzen die Möglichkeit, ihr Auto zu laden, während sie vom Berggipfel den Blick über Walchensee und Kochelsee genießen.

Tankrabatt für Einheimische

Doch Roland Hoffmann will nicht nur Gästen Service bieten, sondern auch die Menschen in seiner Heimat einbeziehen. Für sie hat er eigene Tarife eingeführt. „Nach dem Abschluss des Ladevorgangs müssen wir eine Parkgebühr erheben“, sagt er. „Da wir E-Mobilität in der Region gezielt fördern möchten, zahlen Bürgerinnen und Bürger von Walchensee niedrigere Parkgebühren. Außerdem bekommen sie einen Rabatt von zehn Prozent auf den Ladestrom.“

Aus Überzeugung elektromobil

Der 42-jährige GaLaBau-Unternehmer ist E-Mobilitäts-Pionier: Er betreibt die einzige öffentliche E-Ladestation im Gemeindeteil Walchensee. Aus Überzeugung und weil es ihm Spaß macht. „Ich sehe in der Elektromobilität die Zukunft“, sagt der Vater zweier Töchter. Seit 2019 produziert Hoffmann-Gärten Ökostrom für den eigenen Betrieb. Damals ließ Roland Hoffmann eine Lagerhalle bauen und das Dach komplett mit Photovoltaik-Modulen belegen – wie schon zuvor beim Bau seines Wohnhauses. Etwa ein Jahr später kam ihm die Idee mit den E-Ladesäulen. Er hatte einen Plug-in-Hybrid als Firmenwagen gekauft, wollte den Fuhrpark mit weiteren E-Autos



Roland Hoffmann betreibt die einzige öffentliche E-Ladestation im Luftkurort Walchensee. Die Parkplätze mit den Ladesäulen sind Teil des Hoffmann-Gärten-Mustergeländes.

aufstocken und überlegte, wo er die Autos laden könnte.

Bundesförderung beantragt

Das Mustergelände von Hoffmann-Gärten grenzt direkt an den Talstation-Parkplatz der Herzogstand-Bahn. Deshalb lag für Roland Hoffmann die Idee nahe, dort E-Ladesäulen errichten zu lassen und mit dem Solarstrom von seinem Hallendach zu speisen. Nicht nur das Team könnte dann diese E-Tankstelle nutzen, sondern auch Einheimische und Tourist*innen. Roland Hoffmann erzählte der Gemeinde von seiner Idee. Doch die habe dort keine öffentlichen Ladesäulen bauen oder fördern wollen, sagt er. Also nahm der GaLaBau-Unternehmer es selbst in die Hand – und hohe Verwaltungshürden in Kauf. Im Frühjahr 2021 stellte er einen Antrag auf

Bundesförderung, der ein Vierteljahr später bewilligt wurde. Die Förderung soll die Hälfte der Baukosten von 52.000 Euro abdecken.

Es braucht Durchhaltewillen

„Nur leider ist das Geld heute immer noch nicht da, aus den verschiedensten bürokratischen Gründen“, sagt Hoffmann. „Die Säulen stehen seit Winter 2021, die Gäste nutzen sie, vor allem im Sommer – und das macht mir echt Freude. Doch wenn Sie so ein Projekt umsetzen wollen, brauchen Sie sehr viel Geduld und Durchhaltewillen.“ Roland Hoffmann bleibt zuverlässig: Wenn das Geld vom Bund schließlich kommen sollte und Gäste die E-Ladesäulen weiterhin so nutzen wie bisher, wird er voraussichtlich in sechs bis acht Jahren damit Geld verdienen.

„Wir möchten E-Mobilität in der Region gezielt fördern.“

Anzeige



HIER SITZEN SIE GUT
AUF GARTENBÄNKEN AUS DEM SAUERLAND









RELAXLIEGEN · SITZBÄNKE · ZUBEHÖR



ZUM SHOP

Landschaft Bauen & Gestalten · 5/2024



Roland Hoffmann ist wichtig, dass alle Mitarbeiter*innen den nötigen Freiraum bekommen, um motiviert zu sein und gut zu arbeiten. Auch in Ausbildung investiert er viel Energie. Für sein Engagement erhielt er im Frühjahr 2023 und 2024 den bayerischen Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung.

Baumaschinen mit E-Antrieb

Auch in seinem Nutzfahrzeuge- und Baumaschinen-Fuhrpark will Roland Hoffmann perspektivisch E-Modelle einsetzen. Sein Team und er haben bereits verschiedene Fahrzeuge, Maschinen und Geräte getestet. Bei den Baumaschinen, beispielsweise den Elektro-Radladern, sei die Leistung in vielen Fällen noch nicht ausreichend und der Kaufpreis zu hoch, sagt Hoffmann. Bei den E-Pritschenwagen hofft er auf die nächste Fahrzeug-Generation mit mehr Reichweite. Baugeräte wie E-Stampfer und E-Rüttelplatten jedoch hätten mittlerweile die gleiche Leistung wie Geräte mit Diesel- oder Benzinmotor, so Hoffmann.

Erst Gärtnerlehre, dann Ingenieurs-Studium

Offen für neue Ideen und Erfahrungen war Roland Hoffmann schon seit Beginn seiner Ausbildung. Nach seiner Gärtnerlehre bei einer großen Baumschule in Süddeutschland machte er zunächst ein Auslandspraktikum bei Rom, dann Zivildienst. Anschließend holte er das Allgemeine Abitur nach. Während dieser Zeit gründete er die Firma „Roland Hoffmann – Garten- & Landschaftsbau“ in Walchensee und übernahm Aufträge in den Ferien und an Wochenenden. Nach dem Abitur studierte er an der Fachhochschule Weihenstephan Landschaftsbau & Management.

Heimweh nach Walchensee

Mit einem Freund gründete der Diplom-Ingenieur nach dem Studium eine Firma in Regensburg – und bekam ein halbes Jahr später Heimweh nach Walchensee. „Ich wollte unbedingt zurück in meine Heimat“, sagt Hoffmann. „Also habe ich mein Ein-Mann-Unternehmen zu Hoffmann-Gärten ausgebaut.“ Heute hat Roland Hoffmann neun Mitarbeiter*innen, darunter drei Auszubildende. Das Team ist für ihn die wichtigste Ressource.

Flexible Arbeitszeitmodelle seit 2015

„Unsere Stärke ist das beste Team der Welt!“ sagt Hoffmann. Er achtet darauf, dass alle Mitarbeiter*innen den nötigen Freiraum bekommen, um motiviert zu sein und gut zu arbeiten. „Mich

treibt der Gedanke an, dass jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin eine eigene Persönlichkeit ist. Ich will auf ihre Bedürfnisse eingehen.“ Eine Person arbeitet Vollzeit, alle anderen haben individuell angepasste Arbeitszeitmodelle: Sie arbeiten Teilzeit und auch zeitweise von zuhause aus. Bereits seit 2015 macht Hoffmann-Gärten flexible Arbeitsmodelle möglich. Damit ist der GaLaBau-Chef auch in diesem Bereich Vorreiter.

Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung

„Es ist mehr Kommunikation nötig, wenn der eine Mitarbeiter zwei Tage in der Woche kommt, die andere Mitarbeiterin einen Tag, die dritte vier Tage“, sagt Hoffmann. „Doch wir zeigen: Teilzeit- und Homeoffice-Modelle funktionieren auch in einem kleinen Betrieb.“ In die Ausbildung investiert Roland Hoffmann ebenfalls viel Energie: „Wir sind aus voller Überzeugung Ausbildungsbetrieb.“ Für sein Engagement erhielt Hoffmann-Gärten im Frühjahr 2023 und 2024 den bayerischen Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung. Mit dem Preis zeichnen das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der VGL Bayern GaLaBau-Betriebe unter anderem dafür aus, dass sie ihre Azubis individuell fördern.

Weitere Projekte für E-Mobilität geplant

Roland Hoffmann freut sich sehr darüber, dass sein jahrelanger Einsatz für gute Arbeitsbedingungen gewürdigt wurde. Auch im Bereich E-Mobilität will er sich weiter engagieren: Gern würde er E-Ladesäulen an zusätzlichen Standorten in seiner Heimat bauen lassen. Dafür plant er, weitere Dächer zu pachten und mit Photovoltaik-Modulen zu belegen. „Ich habe ständig neue Ideen – und mir ist klar, dass ich davon manche wieder verwerfen muss“, sagt Roland Hoffmann. „Doch meine Erfahrung ist: Von zehn Ideen setze ich eine erfolgreich um. Manchmal braucht es nur ein bisschen Geduld.“

www.hoffmann-gaerten.de

Autorin: Kirsten Lange

„Wir sind aus voller Überzeugung Ausbildungsbetrieb.“

Wettbewerbsvorteil: Nachhaltigkeit

Warum nachhaltige GaLaBau-Betriebe künftig erfolgreich(er) sein werden ...

Ende März wurden die ersten Nachhaltigkeitsberichte von GaLaBau-Betrieben veröffentlicht, die dem DNK-Standard entsprechen (DNK=Deutscher Nachhaltigkeitskodex). Diese Veröffentlichungen markieren einen Meilenstein für die grüne Branche: Denn das konkrete Beispiel dieser „Pionier-Betriebe“ zeigt, dass Nachhaltigkeit im Garten- und Landschaftsbau nicht nur machbar, sondern auch erfolgreich ist.

Die Landschaft Bauen & Gestalten wird in einer nächsten Ausgabe über diese Betriebe berichten. Vorab erläutern Prof. Dr.-Ing. Heiko Meinen und Oliver Meyer von der Unternehmensberatung Kullmann und Meinen GmbH (KuM) im Interview, wie sich Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau gezielt auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise vorbereiten und diese (neuen) Praktiken in ihre Geschäftsmodelle integrieren können.

Der GaLaBau ist auf besondere Weise mit Flora und Fauna verbunden; das bringt beträchtliche Verantwortung für nachhaltige Lösungen für Artenvielfalt und Klimaanpassung in den Städten mit sich. Gleichzeitig hat nachhaltiges unternehmerisches Handeln für GaLaBau-Betriebe langfristig auch handfeste wirtschaftliche Vorteile: Denn es unterstützt sie dabei, wettbewerbsfähig und profitabel zu bleiben.

Welche aktuellen Entwicklungen machen es besonders wichtig, dass sich Unternehmen zeitnah mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen?

KuM: Langfristig sind nicht nur große, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)

zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet. Da markiert die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) in der EU* einen Wendepunkt, denn sie schreibt diese Berichte verbindlich vor. (*Redaktionelle Anmerkung: Die CSRD ist die Europäische Richtlinie zur unternehmerischen Nachhaltigkeitsberichterstattung.)

**Nachhaltigkeitsbericht
für KMU? Ein Muss –
auch für den GaLaBau!**

Was bedeutet „DNK“?

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) bietet einen Rahmen für die Berichterstattung über Nachhaltigkeitsleistungen. Damit hilft er Unternehmen, ihre Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Ökonomie strukturiert darzustellen und zu kommunizieren. Durch die Berichterstattung über die 20 DNK-Kriterien können Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsperformance transparent machen, Verbesserungspotenziale identifizieren und das Vertrauen von Stakeholder*innen stärken.

Anzeige



geschlossene fugen auf splitt
fugenprofil

- ✓ Kein Unkraut – Plattenfugen sind gefüllt
- ✓ Wasser versickert – Kapillarkraft saugt Wasser ab
- ✓ Stabile Auflage – kein Wippen der Platten




CH-5724 Dürrenäsch | +41 62 767 50 20 | info@profilsager.ch | profilsager.com

GaLaBau-Pioniere mit Nachhaltigkeitsbericht

- Die GaLaBau-Betriebe Erhardt GaLaBau (Karlsruhe) und Peter Rose GaLaBau (Münster) hatten bereits daran mitgewirkt, den „Leitfaden für Nachhaltiges Wirtschaften im Garten- und Landschaftsbau“ beim BGL zu entwickeln.
- Wie lange hat der Prozess gedauert? Zwischen 6 und 10 Monaten.

Nun liegen beide Nachhaltigkeitsberichte vor und sind hier einsehbar:

Erhardt GaLaBau: <https://datenbank2.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/Profile/CompanyProfile/16898/de/2023/dnk>

Peter Rose GaLaBau: <https://datenbank2.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/Profile/CompanyProfile/16896/de/2023/dnk>

Können Sie uns mehr über den Nachhaltigkeitsbericht erzählen?

KuM: Der Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert die Ziele, Maßnahmen und Erfolge eines Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit. Er bietet eine Übersicht über den Status Quo, identifiziert Handlungsfelder und zeigt die Integration von Nachhaltigkeitszielen in die Unternehmensstrategie.

Wo wird für kleine und mittelständische Betriebe, auch im GaLaBau, schon heute das Thema Nachhaltigkeit dringlicher?

KuM: Banken, Versicherungen und Auftraggeber*innen verlangen zunehmend Nachweise über Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen. Dies beeinflusst Kreditbedingungen, Versicherungsprämien und Ausschreibungsanforderungen, die nun Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen. Die Fähigkeit, solche Nachweise zu liefern, wird entscheidend für die Auftragsakquise und Finanzierung von Projekten.



Der „Leitfaden für nachhaltiges Wirtschaften im Garten- und Landschaftsbau“ bietet eine praxisnahe Einführung in das Thema Nachhaltigkeit.

Inwiefern ist der vom BGL herausgegebene „Leitfaden für nachhaltiges Wirtschaften im Garten- und Landschaftsbau“ mit dem DNK verbunden?

KuM: Der „Leitfaden für nachhaltiges Wirtschaften im Garten- und Landschaftsbau“ bietet eine praxisnahe Einführung in das Thema Nachhaltigkeit. Der DNK bietet darauf aufbauend einen strukturierten Rahmen für vertiefte Nachhaltigkeitsberichterstattung. Der Leitfaden dient somit als erster Schritt zur umfassenderen Auseinandersetzung mit dem DNK.

ⓘ Mehr dazu in einer nächsten Magazin-Ausgabe – und hier: www.kullmann-meinen.de/leistungen/nachhaltigkeitsberatung/



Prof. Dr.-Ing. Heiko Meinen, Geschäftsführer Gesellschafter Kullmann und Meinen GmbH (l.), und Oliver Meyer, Berater Nachhaltigkeit Kullmann und Meinen GmbH (r.).

Die Unternehmensberatung Kullmann und Meinen GmbH

Betriebswirtschaftliche Beratung von inhabergeführten Unternehmen der Bauwirtschaft mit dem Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau: Das ist das Spezialgebiet der Unternehmensberatung Kullmann und Meinen GmbH. Mit fast 20 Jahren Erfahrung berät das Team GaLaBau-Betriebe bei ihrer wirtschaftlichen, organisatorischen und – seit 2023 – auch bei der nachhaltigen Entwicklung.

ⓘ www.kullmann-meinen.de

Niedersachsen



Im NDR-Interview: Nils Marsmann-Schimanski (Geschäftsführer Garten Marsmann GmbH & Co. KG, Rehde) über Sanierungsarbeiten – Fokus Barrierefreiheit – auf einer Privatgartenbaustelle in Papenburg.

Fotos: VGL/M. Wokurka



Der NDR zu Gast im Nordwesten: Auf einer Privatgartenbaustelle in Papenburg werden die Arbeiten mit Fokus auf Barrierefreiheit vom Landschaftsgärtner-Team Garten Marsmann ausgeführt – der NDR begleitet das Team an zwei Tagen im April.

NDR-Dreh mit Garten Marsmann aus Rehde

Am 4. und 16. April wurde im Niedersächsischen Papenburg auf einer Privatgarten-Baustelle gedreht: Der NDR produzierte für das Abendmagazin DAS. Sendetermin für die Reportage über eine beeindruckende Gartengestaltung im Nordwesten „vor“ und „im“ Frühling war der 19. April.

Das Landschaftsgärtner-Team der Garten Marsmann GmbH & Co. KG aus Rehde baut, gestaltet und bepflanzt den Garten. Geschäftsführer und Meister im Garten- und Landschaftsbau Nils Marsmann-Schimanski berichtet im Film, dass die Arbeiten trotz des wochenlangen Niederschlags gut voranschritten, die anschließende Regenpause und wärmere Tage allerdings nun auch dringend nötig wären.

Bei den Bauarbeiten handelt es sich um eine Gartensanierung mit Fokus auf Barrierefreiheit: neu verlegtes Pflaster, eine neue für den Rollstuhl geeignete Terrasse sowie eine neue Stufenanlage.

i Link zum Film: <https://www.ardmediathek.de/video/das-gartenumgestaltung-im-fruehjahr/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS9IYTZjNTNhNy1iMzliLTQwNjktOTMyZS03YjZhMGNhMDk5Y2E>

Schlecht versiegelte Flächen wurden demontiert und mit Staudenbeeten ergänzt. Außerdem werden u. a. eine Bewässerungsanlage, neuer Rasen und Maßnahmen zum Maulwurfschutz sowie Entwässerungsgräben und -punkte an Mauerwerken eingebaut.

Die NDR-Redaktion richtete sich mit der Produktionsanfrage an den Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. (VGL). So wurde im Austausch mit den nordwestlichen Regionalgruppen schnell ein Mitgliedsbetrieb mit passender Baustelle gefunden.

Anzeige

SO SCHÖN KANN
NACHHALTIGKEIT SEIN.

Muro ReNature überzeugt mit sichtbarer Recyclingkörnung und mit einem Recyclinganteil von mind. 30 %. Die neue Gartenmauer trägt dazu bei, dass nicht nur die Terrasse, sondern auch unsere Zukunft ein echter Lieblingsplatz wird.

KLIMA LIEBLINGE
Für deinen nachhaltigen Lieblingsplatz!

Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir beim Besuch der DEULA gGmbH in Kirchheim unter Teck. Özdemir ließ es sich nicht nehmen, den Blick vom Fahrersitz aus zu testen. Von links nach rechts: Reiner Bierig, Geschäftsführer des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL), Marco Riley, Geschäftsführer der DEULA gGmbH, Cem Özdemir, Martin Joos, VGL-Vorstandsvorsitzender, Uschi App, stellv. VGL-Vorstandsvorsitzende, Dr. Pascal Bader, Oberbürgermeister Kirchheim/Teck.

Alle Fotos: DEULA/Reidel



Zukunftsvisions DEULA

Die DEULA gGmbH in Kirchheim unter Teck soll zum fortschrittlichsten Bildungscampus der grünen Branche in Deutschland werden. Die beiden Gesellschafter des Bildungszentrums – die Stadt Kirchheim (15 Prozent) sowie der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) mit 85 Prozent – haben eine Vision: Die DEULA in Kirchheim/Teck wird zur klimafitten und modernsten Ausbildungsstätte für junge Auszubildende aus dem Gartenbau, dem Garten- und Landschaftsbau, der Landwirtschaft sowie der Land- und Baumaschinenmechatronik. Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir folgte der Einladung von DEULA-Geschäftsführer Marco Riley.

Cem Özdemir besichtigte das baulich in die Jahre gekommene Bildungszentrum bei einem persönlichen Rundgang am 7. März 2024 zusammen mit seiner persönlichen Referentin Theresia Kübler sowie Levke Petersen, Leiterin des Ministerbüros, Johannes Lenz, Referat Bildungspolitik und zwei Mitarbeitern der Pressestelle des Bundesministeriums für Energie und Landwirtschaft (BMEL). Auf dem Freigelände der DEULA gGmbH sowie in den Übungshallen liefen unterschiedliche Lehrgänge, wie Vermessung für GaLaBau-Azubis, ein Motorsägenkurs zur Baumfällung und ein zweitägiger Lehrgang zum Staplerführerschein. Azubis aus der

Landwirtschaft übten den Umgang mit großen landwirtschaftlichen Maschinen und modernsten Anbaugeräten in der Bodenhalle. Somit konnte sich der Bundesminister einen umfassenden Überblick über das Aus- und Weiterbildungangebot machen, was er sehr interessiert nutzte und mit Kursteilnehmer*innen sowie Ausbilder*innen ins Gespräch kam.

Raus aus dem Dornröschenschlaf

„Bildlich gesprochen wären wir Gesellschafter gerne der Prinz und möchten den Dornröschenschlaf der DEULA gGmbH, der lediglich für die Gebäude und nicht für das Ausbildungangebot

Baden-Württemberg

VGL-Ehrenpräsident Jörg Seidenspinner wurde 90 Jahre alt

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) gratuliert Ehrenpräsident Jörg Seidenspinner zum 90. Geburtstag, welchen er Anfang April zusammen mit seiner Familie und Freunden gebührend feierte.





Ein Highlight des Rundgangs war der Motorsägenkurs, in dem die Teilnehmer*innen das Fällen eines Baums übten.



Bundeslandwirtschaftsminister Özdemir (M.) ließ sich auf dem DEULA-Rundgang von Marco Riley (l.) und einem Ausbilder jede Station genau erklären.

gilt, schnellstmöglich beenden“, betonte Riley. Die DEULA leidet mittlerweile unter einem baulichen Sanierungsstau. Immer wieder auftretende Wasserschäden machen dem laufenden Betrieb zu schaffen, auch das Stromnetz mit seiner rund 50 Jahre alten Technik lässt immer mal wieder das Licht in den Unterrichtsräumen flackern. Das Gästehaus mit seinen knapp 140 Betten, aber auch die Küche der hauseigenen Kantine, die pro Tag rund 120 Essen zubereitet, sind in die Jahre gekommen und dringend sanierungsbedürftig.

„Viel Geld verschwindet in Löchern, die wir zeitnah stopfen müssen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Die Gebäude benötigen jedoch dringend eine Komplettsanierung“, veranschaulichte Riley beim anschließenden Austausch mit Cem Özdemir über die Vision der DEULA gGmbH. Aron Heumann, einer der jungen Gründer der innovativen Planungsfirma greenatwork, erörtert, wie die klimagerecht sanierten Gebäude der DEULA gGmbH aussehen könnten. Nachhaltig, ökologisch wertvoll und ästhetisch sind die Prämissen für die Gestaltung, welche gebäudehohe Fassadenbegrünungen sowie Dachbegrünungen inklusive Photovoltaik umfasst. Die DEULA gGmbH würde mit diesem Konzept eine Vorbild- und Vorreiterrolle für klimagerechte Gebäudesanierung in Baden-Württemberg übernehmen und so auch im Außen das moderne digitale Bildungskonzept präsentieren. Ein Grünes Bildungszentrum mit Strahlkraft, welches das grundsätzlich im Vordergrund

stehende Lernen und Erleben in der Aus- und Weiterbildung noch attraktiver gestaltet, wäre die passende Antwort auf viele Fragen zum Klimawandel.

Nun bleibt abzuwarten, wie der Minister des BMEL die weiteren Weichen stellt und ob diese Vision in naher Zukunft Wirklichkeit werden darf. Die veranschlagte Sanierungssumme ist ohne Förderung durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) nicht finanziierbar.



DEULA-Geschäftsführer Marco Riley (re.) traf auf einen interessierten Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, der sich die DEULA gGmbH auf einem ausführlichen Rundgang im Detail ansah.

Anzeige

Rollrasen AUS BAYERN

- | Spaltenqualität
- | Über 300 Rasenvariationen erhältlich
- | Lieferung innerhalb von 48 Stunden
- | Mit flexiblem Verlegeservice
- | Auch als Wildkräuterrasen

schwab
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Am Anger 7
85309 Pörnbach
Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0
www.schwab-rollrasen.de



Wiederwahl von Frank Linneweber zum Vizepräsidenten.



Alle Fotos: VGL NRW

Wiederwahl von Martin Losem als Mitglied des Präsidiums.

Erfolgreicher Austausch in persönlicher Atmosphäre

Am 20. März trafen sich die Mitgliedsbetriebe des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) zur diesjährigen Mitgliederversammlung, die erstmalig in der Geschäftsstelle im Haus der Grünen Verbände in Oberhausen stattfand. Als Location wurden die hausinternen Räumlichkeiten gewählt, um in einem persönlichen Rahmen eine intensivere Mitgliederinteraktion zu schaffen. „Die Beschränkung auf einen kleineren, familiären Rahmen bietet uns allen die Möglichkeit, den Austausch untereinander noch zu verstärken. Eine Mitgliederversammlung soll natürlich in erster Linie dem Mitglied dienen – das war unsere Intention hinter diesem Konzept“, so VGL-Präsident Josef Mennigmann.

Nordrhein-Westfalen

In seiner Begrüßung hob der Präsident die aktuellen Themen des Verbandes hervor, darunter die Lobbyarbeit zu den Schwerpunkten Klimafolgenanpassung, Bildung und Grüner Campus. Insgesamt sei der Verband auf einem guten Weg, die Themen in die Ministerien zu tragen. „Wir können dankbar dafür sein, bei unseren politischen Kontakten stets ein offenes Ohr zu finden. Das ist eine Stellung, die wir uns über viele Jahre hart erarbeitet haben“, so Mennigmann. Die erfolgreiche Umsetzung der Landesgartenschau in Höxter im vergangenen Jahr wurde als Beispiel für die positiven Ergebnisse dieser Bemühungen angeführt.

Des Weiteren betonte Mennigmann das Engagement des Verbandes in der Auseinandersetzung mit Megatrends



VGL-Präsident Josef Mennigmann dankte dem Referenten Jörg Heynkes für seinen Vortrag auf der Mitgliederversammlung.

wie Nachhaltigkeit und Künstlicher Intelligenz, um die Mitgliedsbetriebe bestmöglich auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

Erfolgreiche Wiederwahlen und Veränderungen im Präsidium
Die Versammlung bot den Mitgliedern des VGL die Möglichkeit, sich über die neuesten



Wiederwahl von Leif Harzer als Mitglied des Präsidiums.

Entwicklungen in ihrem Berufsfeld auszutauschen, das Netzwerk des Verbandes zu stärken sowie mit ihrer Stimme aktiv am Verbandsleben mitzuwirken. So wurden Martin Losem (Losem GmbH Garten- und Landschaftsbau, Königswinter) und Leif Harzer (Terwiege Garten- und Landschaftsbau GmbH, Essen) als Mitglieder des Präsidiums wiedergewählt sowie Thomas Nowak als Ersatzrechnungsprüfer bestimmt. Frank Linneweber, Geschäftsführer der Gerd Linneweber GmbH in Dortmund, wurde als Vizepräsident des Verbandes wiedergewählt. Markus Schwarz (GartenRAUM Schwarz GmbH Garten- und Landschaftsbau, Greven), seit 2004 Präsidiumsmitglied im VGL NRW, wurde im Rahmen der Veranstaltung offiziell aus dem Präsidium verabschiedet. Mit seinem tatkräftigen und langjährigen Einsatz für die Aus- und Weiterbildung habe er viele Nachwuchskräfte für den Beruf begeistert sowie einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Verbandes geleistet, wofür man

ihm sehr zu Dank verpflichtet sei, so Mennigmann.

Einblicke in die Ausschüsse

In einer interaktiven Talkrunde mit Nadja Kreuz, Vorsitzende des Öffentlichkeitsausschusses, Leif Harzer, neuer Vorsitzender des Bildungsausschusses, Frank Linneweber, stellvertretender Vorsitzender im Bildungsausschuss, sowie Martin Losem, Vorsitzender der Bezirksverbände, wurden verschiedene Fragen diskutiert, um einen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit zu geben. In diesem Rahmen wurde erstmals der neue Imagefilm präsentiert. Der Film verdeutlicht den Stolz und das Selbstverständnis der Branche und präsentiert die Landschaftsgärtner*innen als Experten bei der Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen. Den Film kann man sich hier anschauen: www.galabau-nrw.de/misiongreen.

Bericht aus Bad Honnef und Vortrag zu zukünftigen Herausforderungen

Traditionell gab es auf der Mitgliederversammlung auch den „Bericht aus Bad Honnef“: Thomas Banzhaf, Präsident des dort ansässigen Bundesverbandes (BGL), brachte den Mitgliedern in seinem Vortrag die aktuellen Tätigkeitsschwerpunkte des BGL näher und informierte über kommende Aktionen und Veranstaltungen.

Zum Abschluss hielt Jörg Heynkes, Unternehmer, Projektentwickler, Aktivist und Autor, einen Vortrag mit dem Titel „Zukunft 4.1 – Warum wir die Welt nur digital retten, oder gar nicht“, in dem er die bedeutenden technologischen Veränderungen beleuchtete und die Chancen und Risiken für Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Städte aufzeigte. Er betonte die Notwendigkeit, den Blick auf die Zukunft zu richten und wichtige Entscheidungen mit Verantwortung, Haltung, Mut und Handlungsbereitschaft zu treffen.

Anzeige

DAS RASENGITTER
Schwabengitter®

- | Hochelastisches Recyclingmaterial
- | Extrem leicht und schnell zu verlegen
- | Integrierte Dehnfugen längs und quer
- | 10 Jahre Garantie auf Materialbruch
- | Lieferung innerhalb von 48 Stunden
- | In zwei verschiedenen Ausführungen

schwab
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Am Anger 7
85309 Pörnbach
Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0
www.schwab-rollrasen.de



Die Preisträgerinnen und Preisträger der Staatsehrenpreise für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau 2024.

Foto: Hauke Seyfarth/StMELF

Ausbildungsbetriebe mit Staatsehrenpreisen ausgezeichnet

Das bayerische Landwirtschaftsministerium und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL) zeichneten am 20. März über 30 Firmen mit dem „Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau“ aus. Die feierliche Preisverleihung erfolgte im Schloss Nymphenburg in München.

Bayern

Der „Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau“ wurde 2018 durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) in Zusammenarbeit mit dem VGL Bayern initiiert. Mit dem Preis unterstreichen das Ministerium und der Verband jährlich die Bedeutung der Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau, um den Fachkräftebedarf zu sichern. Denn auch in dieser Branche ist es eine große Herausforderung, dem Trend allgemein abnehmender Ausbildungszahlen und zunehmender Akademisierung entgegenzuwirken. Gleichzeitig dient die Auszeichnung Ausbildungsplatzsuchenden als wichtige Orientierungshilfe.

In der Vergaberunde 2023/2024 erreichten 33 Betriebe, so viele wie nie zuvor, die erforderliche Punktzahl bei den Bewertungskriterien. Für ihre herausragenden Leistungen in der Ausbildung angehender Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner wurden sie nun mit dem begehrten Staatsehrenpreis 2024 belohnt.

Die Preisträger sind in allen sieben bayerischen Regierungsbezirken beheimatet: 13 in Oberbayern, sieben in Mittelfranken, vier in der Oberpfalz, jeweils drei in Niederbayern und Unterfranken, zwei in Schwaben sowie eine Firma in Oberfranken.

Von den 33 Ausbildungsbetrieben erhielten 27 den Staatsehrenpreis bereits mehrfach in den zurückliegenden Jahren und stellten jetzt nochmals ihre hohe Qualität in der Qualifizierung junger Nachwuchskräfte unter Beweis. Sechs empfingen die Auszeichnung erstmalig.

Anlässlich der Preisverleihung in München betonte Ministerialdirigent Dr. Michael Karrer, Leiter des Referats für Bildung und Schulwesen in der Agrarwirtschaft und im Gartenbau beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus: „Sie stellen unter Beweis, dass Sie in Ihren Unternehmen die Ausbildung in den Fokus rücken. Mit dem Staatsehrenpreis unterstützen wir Sie in Ihrer betrieblichen Nachwuchswerbung. Denn der Preis macht Ihr großes Engagement für junge Menschen in der Berufsfindungsphase und deren Eltern sichtbar!“

„Die dynamische Entwicklung im GaLaBau wird auf Dauer nur anhalten, wenn es uns gelingt, weiterhin genügend Berufsnachwuchs zu gewinnen und diesen bestmöglich auszubilden. Ein vorbildlicher Ausbildungsbetrieb ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Wegbereiter für junge Frauen und Männer beim Start in ihr Berufsleben“, ergänzte Gerhard Zäh, Präsident des VGL.

Die ausgezeichneten Betriebe:

Oberbayern:

- Schleitzer baut Gärten creative & innovativ GmbH (München)
- Stefan Wagner Gärtnerei Gartenpflege & Gestaltung (München)
- Gaissmaier GartenLandschaft GmbH & Co. KG (Freising, Lkr. Freising)
- Blumen & Garten Reichl (Bad Wiessee, Lkr. Miesbach)
- Klee GmbH (Weyarn, Lkr. Miesbach)
- Fuchs baut Gärten GmbH (Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen)
- Garten- und Landschaftsbau Wolz GmbH (Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen)
- Hoffmann-Gärten (Walchensee, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen)
- Die Gartenzwerge Garten- und Landschaftsbau (Unterbrunn, Lkr. Starnberg)
- Die Gartenwiesel GmbH (Uffing a. Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen)
- Knittel Gartengestalter GmbH (Weilheim, Lkr. Weilheim-Schongau)
- Bitzer & Bernhard GmbH (Mettenheim, Lkr. Mühldorf am Inn)
- Landschaftspflege Mayer GmbH (Chieming, Lkr. Traunstein)

Mittelfranken:

- Jung Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG (Schwabach)
- Hauf & Hauf Garten- & Landschaftsbau (Colmberg, Lkr. Ansbach)
- GaLaBau Grimm GmbH (Schopfloch, Lkr. Ansbach)
- Hauth Garten- und Landschaftsbau e.K. (Hagenbüchach, Lkr. Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim)
- Schröter Garten- und Landschaftsbau (Markt Taschendorf, Lkr. Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim)

- Gustav Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau GmbH (Kammerstein, Lkr. Roth)
- Knauer GmbH (Pleinfeld, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen)

Oberpfalz:

- Artlinger GmbH & Co. KG (Obertraubling, Lkr. Regensburg)
- Boellert GmbH (Zeitlarn, Lkr. Regensburg)
- Pohl Gärten GmbH (Willmering, Lkr. Cham)
- Garten- & Landschaftsbau Weißmüller GmbH & Co. KG (Berg, Lkr. Neumarkt in der Oberpfalz)

Niederbayern:

- Garten- und Landschaftsbau Leibl GmbH (Straubing)
- Haderstorfer Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH (Ergolding, Lkr. Landshut)
- Völkel Garten- und Landschaftsbau (Fürstenzell, Lkr. Passau)

Unterfranken:

- H&M Gartengestaltung GmbH & Co. KG (Maidbronn, Lkr. Würzburg)
- Johannes Lang Gärten (Hösbach-Bahnhof, Lkr. Aschaffenburg)
- Bönsch Gärten (Sailauf, Lkr. Aschaffenburg)

Schwaben:

- Bullinger GmbH & Co. KG (Donauwörth, Lkr. Donau-Ries)
- Schellheimer Garten- und Landschaftsbau GmbH (Wildpolsdried, Lkr. Oberallgäu)

Oberfranken:

- Die Gärtner Ramming und Tröster GmbH (Neuenmarkt, Lkr. Kulmbach)

Andrè Frizino übernimmt Vorsitz der Regionalgruppe Oberfranken



Am 19. März 2024 tagte die Regionalgruppe Oberfranken des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. in Viereth-Trunstadt bei Bamberg. Auf der Versammlung wählten die Verbandsmitglieder Andrè Frizino, Geschäftsführer der Bella Flora GmbH in Ebermannstadt (li.), zum neuen Vorsitzenden der Gruppe. Stefan Weiß (re.) ist neuer stellvertretender Vorsitzender der Gruppe.

Foto: Jochen Henning



Impressum

| Herausgeber: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.
| Verantwortlich: Dr. Guido Glania | Redaktion: Katrin Block (BGL) | Verlag: GaLaBau-Service GmbH | Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion: Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 77070, Fax 770777, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de
| Anzeigen: signum|kom – Agentur für Kommunikation, Lessingstr. 25, 50825 Köln, www.landschaft-bauen-und-gestalten.de
| Anzeigenerleitung: Jörg Hengster, Telefon 0221 9255512, j.hengster@signum-kom.de
| Anzeigerberatung: Anja Schweden, Telefon 0221 9255512, a.schweden@signum-kom.de;
Anna Billig, Telefon 0221 9255515, a.billig@signum-kom.de
| Druck: Strube Druck & Medien GmbH, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2023 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 44.

Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 14327953

Anzeige

**Besuchen Sie
unseren neuen
Webshop!**

Freuen Sie sich auf eine große Produktauswahl mit vielen Informationen und praktischen Tipps unter www.re-natur.de

› Dachbegrünung
› Teich & Schwimmteiche
› Biologischer Pflanzenschutz
› Erosionsschutz
› Naturzäune

re-natur GmbH – Charles-Roß-Weg 24
D-24601 Ruhwinkel – www.re-natur.de

re-natur
Ein Stück Natur
zurückgeholt

Das Präsidium des FGL Schleswig-Holstein präsentiert sich in neuer Formation: Stefan Momsen, Martin Hüfner, Benjamin Marks, Ingo Bolz, Oliver Rumpf, der neue Präsident Joachim Weitzel, Tilman Kaden, Andreas Krebs und Kim Schnoor (v.l.n.r.).

Alle Fotos: Kottich



Joachim Weitzel übernimmt Verbandsführung

Joachim Weitzel ist der neue Präsident des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V. (FGL). Dies beschlossen die anwesenden Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des Verbandes am 15. März 2024 in Neumünster. Der Geschäftsführer des Fachbetriebes Hans Joachim Weitzel Sportstättenbau löst nach neun Jahren Amtszeit den bisherigen Präsidenten Mirko Martensen ab.

Schleswig-Holstein

Das Wahlergebnis war eindeutig: Mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme kürten die Mitglieder des FGL im internen Teil der diesjährigen Mitgliederversammlung ihren neuen Verbandschef. Joachim Weitzel ist im Verband kein unbekanntes Gesicht: Von 2015 bis 2019 war er Beisitzer, ab 2019 ordentliches Mitglied im Präsidium. In diesem Ehrenamt betreute er auf Landes- und Bundesebene zunächst den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und später den Ausschuss Landschaftsgärtnerische Fachgebiete. In den Jahren 2019 und 2020 machte er neben seiner Unternehmensführung außerdem an der Universität Hamburg das Diplom als Coach für Change Management.

Joachim Weitzel: „Wir müssen bereit sein, aktiv Veränderungsprozesse anzustoßen!“

In seiner Antrittsrede im Holstenhallen Congress Center Neumünster beschrieb Joachim Weitzel, der in zweiter Generation das Familienunternehmen Weitzel Sportstättenbau in Tornesch leitet, was ihn an der Verbandspräsidentschaft reizt und wo er Schwerpunkte setzen möchte: „Mich motiviert die Aufgabe, unseren Fachverband zukunftsfähig aufzustellen – mit allen personellen und strukturellen Herausforderungen! Wenn wir dies erreichen möchten, müssen wir uns den Veränderungen stellen, die

zwangsläufig auf uns zukommen. Und wir müssen bereit sein, eigeninitiativ Veränderungsprozesse anzustoßen, die uns mittel- und langfristig zugutekommen. Hier möchte ich gern meine Qualifikation im Bereich Change Management einbringen.“ Er habe Landschaftsgärtner gelernt, so Weitzel weiter, weil es sein Traumberuf war und immer noch sei. „Unseren Beruf, der so unglaublich vielfältig ist, in all seinen Facetten zu präsentieren, ist mir eine Herzensangelegenheit! Und genau das möchte ich als Verbandspräsident weiterhin tun.“ Um aber die gesamte Bandbreite an landschaftsgärtnerischen Dienstleistungen und Tätigkeiten transportieren zu können, bräuchte er die Unterstützung der Mitglieder mit ihrer breitgefächerten Expertise. „Entsprechend sehe ich das Amt des Präsidenten als ein Ehrenamt, das nur im Team funktioniert“, betonte der frisch gewählte Verbandspräsident.

Gut aufgestellt: Präsidium in neuer Formation

Im Verlauf der internen Mitgliederversammlung stellten sich mehrere Präsidiumsmitglieder des FGL turnusmäßig zur Wiederwahl. Tilman Kaden, Stefan Momsen und der Beisitzer Martin Hüfner erhielten das volle Vertrauen der Mitglieder und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Den Präsidiumsposten von Joachim Weitzel übernimmt der bisherige Beisitzer



Wurden auf der Mitgliederversammlung geehrt: Hinten v.l.n.r.: Mathias Dithmer von der Firma Sievert Baustoffe, der noch amtierende Präsident des FGL S.-H., Mirko Martensen, der die Ehrungen vornahm, Kira Sophie Martensen, Charlotte Sophie Elisabeth Zimmern, Martin Hüfner und Frank Chr. Hagen vom Fachbetrieb Hagen Baumpflege und Leif Uhlig vom Unternehmen Hermann Meyer KG. Vorn: Gundolf Marré, Ausbilder beim FGL (l.) und der Verbandsgeschäftsführer Achim Meierewert.



Amtsübergabe: Der frisch gewählte FGL-Präsident Joachim Weitzel (l.) nimmt die Glückwünsche von seinem Vorgänger Mirko Martensen entgegen.

Benjamin Marks. Svea Bruns, ebenfalls bisher Beisitzerin, schied auf eigenen Wunsch aus der Verbandsführung aus. Die so vakant gewordenen Beisitzerposten konnten umgehend neu besetzt werden. Die Mitglieder wählten in diese Ämter Andreas Krebs, Geschäftsführer der Tannenhof Petersen GmbH & Co. KG in Wees und Kim Schnoor, Geschäftsführer der Dieter Schnoor GmbH & Co. KG in Schuby.

Neuer Verbandspräsident würdigt die Arbeit von Mirko Martensen

Als erste offizielle Amtshandlung verabschiedete der neue Verbandspräsident Joachim Weitzel seinen Vorgänger und langjährigen Wegbegleiter Mirko Martensen aus dem Präsidium des FGL: „Mirko, du hast dein Präsidentenamt und deine Zeit als Präsidiumsmitglied 18 Jahre lang mit Leib und Seele gelebt und unglaublich viel für unseren Verband und unseren Berufsstand getan! Ich glaube, den Wenigsten ist wirklich klar, was das bedeutet und wie enorm groß der Zeitaufwand hierfür war!“ Der Verband, so Weitzel weiter, hätte sich keinen besseren Botschafter wünschen können. „Bereits vor deinem Antritt als Präsident warst du im Land bestens vernetzt, hattest enge und gute Kontakte zur Wirtschaft. Deine Fähigkeit, mit jedem offen zu kommunizieren und zielführend zu netzwerken, beeindruckt mich immer wieder aufs Neue. Mirko, mir bleibt im Namen des gesamten Präsidiums und der Geschäftsführung nur zu sagen: Danke für deinen Einsatz, dein Herzblut für unseren Berufsstand und dafür, dass du du selbst geblieben bist – und das auch als unser Präsident nie vergessen hast!“

Informativ und gut besucht: Der öffentliche Versammlungsteil

Zwei Vorträge standen im Mittelpunkt des öffentlichen Versammlungsteils, zu dem zahlreiche geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Grüner

Branche erschienen waren. Für angeregte Diskussionen sorgte der Vortrag „Ein Unternehmen ist nur so erfolgreich und gesund, wie seine Mitarbeitenden“ von Miriam Aysan, Master of Art Prävention und Gesundheitsmanagement. „Keine Fehl- und Krankentage, emotional und körperlich gesunde Mitarbeitende, die täglich voller Begeisterung ihrer Arbeit nachgehen – das ist die Wunschvorstellung jedes Unternehmers und jeder Unternehmerin“, so Aysan. Die Realität sehe jedoch anders aus, und jeder fehlende Mitarbeitende koste ein Unternehmen zwischen 250 und 400 Euro pro Tag, sagte die Expertin weiter und zeigte anschließend auf, wie das betriebliche Gesundheitsmanagement dabei helfen kann, einen Teil der Faktoren, die zu Fehlzeiten führen, positiv zu beeinflussen.

Martin Thieme-Hack, Professor für Baubetrieb im Landschaftsbau an der Hochschule Osnabrück, referierte unter dem polarisierenden Titel „Gedöns oder Zukunftsaufgabe für den Garten- und Landschaftsbau?“ über die wachsende Bedeutung des nachhaltigen Bauens.

Ehre, wem Ehre gebührt

Den Abschluss bildeten traditionell die Ehrungen: Der Fachbetrieb Hagen Baumpflege erhielt eine Ehrung für die 25-jährige Mitgliedschaft im FGL, die Unternehmen Sievert Baustoffe und Hermann Meyer KG für ihre 10- bzw. 25-jährigen Fördermitgliedschaften. Gewürdigt wurde außerdem die Leistung der beiden prüfungsbesten Gärtnermeister*innen in 2023, Kira Sophie Martensen und Charlotte Sophie Elisabeth Zimmern. Zu guter Letzt ehrte der FGL zwei Mitarbeiter der Hauptgeschäftsstelle für ihre langjährige Arbeit für den Verband: Achim Meierewert, der seit 30 Jahren im FGL tätig ist und ihm seit 25 Jahren als Geschäftsführer vorsteht, und Gundolf Marré, der seit 30 Jahren als Ausbilder die Nachwuchskräfte der Mitgliedsunternehmen schult.

Anzeige



TAGEX
KTL-Gummiketten
für Böschungsmäher
und Geräteträger

Das Original!



0 35 81 / 87 67 435
gummiketten-shop.de



Neu gewählte Vorstandsmitglieder (v.l.): Thomas Hurt, Jens Ploch, Thorsten Dremel, Bianca Gerner, Martin Erdmann sowie Andreas Jahn (Thomas Heiner und Jens Biewendt waren verhindert).

Alle Fotos: FGL/Thomas Uhlemann



Die Gäste zur FGL-Mitgliederversammlung (v.l.): Thorsten Dremel (Vorsitzender), Thomas Banzhaf (BGL-Präsident), Matthias Lösch (ehemaliger Vorsitzender), Karsten Stornowski (Beigeordneter Landkreis Uckermark) und Jens Ploch (Vorstandsmitglied).

Thorsten Dremel ist neuer Vorstandsvorsitzender

Am 15. März hatte der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V. (FGL) zur Frühjahrsmitgliederversammlung am Döllnsee in der Schorfheide eingeladen. Im Fokus stand das Tagungsthema „Attraktiv für Mitarbeiter“, bei dem innovative Lösungsansätze zur Personalgewinnung und -bindung vorgestellt wurden.

Der interne Teil stand ganz im Zeichen des großen personellen Wechsels: Thorsten Dremel, Geschäftsführer der Riedrich und Dremel GmbH Garten- und Landschaftsbau, ist der neue Vorstandsvorsitzende des FGL Berlin und Brandenburg – so entschieden die Mitglieder ohne Gegenstimmen in geheimer Wahl. Als erste Amtshandlung ließ er es sich nicht nehmen, seinem Vorgänger Matthias Lösch für acht Jahre erfolgreiche Vorstandarbeit zu danken – und ihm für die weitere Tätigkeit als BGL-Vizepräsident intensive Unterstützung zuzusagen.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags traten nicht nur mehrere Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl an, sondern es stellten sich auch zwei neue Vorstandsmitglieder zur Wahl: Thomas Heiner, Jens Biewendt, Martin Erdmann, Andreas Jahn und Bianca Gerner wurden erneut für zwei Jahre in den Vorstand gewählt, Thomas Hurt und Jens Ploch erstmals.

Spannende Ansätze zur Mitarbeitergewinnung und -bindung

Die Fachtagung bestand aus vier Vorträgen, die unterschiedliche Strategien und Ideen für den Umgang mit der derzeitigen Personalknappheit aufzeigten. Dr. Christian Hüttich von Hüttich Consulting gab einen Einblick in die Generation Z und mögliche attraktive Angebote, um die potenziellen



Geschäftsführer Oliver Hoch bedankt sich beim ehemaligen Vorsitzenden Matthias Lösch für acht erfolgreiche Jahre im Vorstand.

Arbeitnehmer*innen für das Unternehmen zu gewinnen. Mit der richtigen Unternehmenskultur gilt es dann, die gewonnenen Mitarbeiter*innen im Betrieb zu halten. Was Unternehmenskultur heißen kann, zeigte Team- und Organisationsberater Matthias Plack aus Berlin. Spannende Entwicklungsmöglichkeiten im Beruf können im „Krieg um die Talente“ helfen – einen Überblick gab BGL-Bildungsreferent Marian Grabowski. Zum Abschluss der Fachtagung berichtete Prof. Nick Dimler über passende Fördermittelprogramme, um unter anderem Weiterbildungen zu finanzieren.

Berlin und Brandenburg

Schwimm- und Gartenteiche, Pools



Naturpool ein einem privaten Garten mit einem biologischen Filtersystem.

Avita – Ihr Experte für Naturpools und Schwimmteiche

Seit über zwei Jahrzehnten gestalten wir die Teichbau- und Naturpoolbranche mit unserer Expertise. Als Vorreiter bieten wir ein breites Sortiment von höchster Qualität. Unsere Premium-Abdichtungsfolien stehen im Zentrum unserer Produktpalette. Das biologische Filtersystem (made by Hydrobalance) garantiert kristallklares Wasser ohne Chemikalien. Die Zusammenarbeit mit Partnern im Bereich GaLa- und Poolbau ermöglicht uns, ganzheitliche Lösungen anzubieten. Wir unterstützen Sie mit Materialien, Fachwissen und bieten Schulungen an. Egal, ob sich Ihre Kund*innen nach einem idyllischen Teich, einem Naturpool oder einem exklusiven Swimmingpool sehnen – bei uns finden Sie genau das, was Sie suchen.

www.avita-teichsysteme.de

Tosstec präsentiert den neuen Powerfilter

Mit seiner beeindruckenden Fähigkeit, Partikel bis 2µm zu filtern, setzt der Powerfilter neue Maßstäbe. Er kann somit sogar das Wasser aufklären.

Im Gegensatz zu den Standardfiltern von Tosstec erfordert der Powerfilter eine manuelle Reinigung nach dem Einsatz. Um den Kunden dennoch größtmöglichen Komfort zu bieten, wurde der Powerfilter in einer 3-teiligen Konstruktion entworfen. Diese durchdachte Bauweise erleichtert das Ausspülen der gefangenen Feinstpartikel erheblich und macht die manuelle Reinigung so komfortabel wie möglich.

Die gute Nachricht für alle Tosstec-Besitzer: Die neueste Errungenschaft in Sachen Reinigung ist kompatibel mit allen Tosstec-Modellen. Somit können sie das bestehende Gerät problemlos aufrüsten und von dieser innovativen Technologie profitieren.

www.tosstec.com



PoolPlenum – das Herstellernetzwerk für den professionellen Schwimmbadbau

Das PoolPlenum ist ein Netzwerk namhafter Markenhersteller der Poolbranche, die allesamt Spezialisten in puncto Schwimmbecken und Schwimmbadtechnik auf ihrem Gebiet sind. Durch die Schnittstellenreduktion zwischen den Unternehmen erhalten die Kund*innen ein komplettes Schwimmbad inklusive der erforderlichen Technik aus einer Hand.

Neben dem Angebot des technischen Supports und der Unterstützung bei Planungsaufgaben hat der Zusammenschluss führender Hersteller das Ziel, eine Plattform für den Erfahrungs- und Wissensaustausch zu schaffen. Zwischen den einzelnen Gewerken sollen Schnittstellen optimiert und reduziert und mit gemeinsamen Schulungsveranstaltungen die Umsetzung sichergestellt werden. Alles in allem erhält die Kundschaft die maximale Sicherheit für ihr erfolgreiches Schwimmbadprojekt.

www.poolplenum.de



DGfnB-Seminar zu Schwimmteichen Typ 1 & 2

„Zurück zur Natur“: Die Nachfrage nach naturnahen Schwimmteichen ohne oder fast ohne Technik steigt weiter. Bau und Pflege eines Bade- oder Schwimmteichs, der viele Jahre funktionieren und den Kunden Freude bereiten soll, erfordern aber viel Fachwissen. Neben dem umfangreichen Lehrgang zum „qualifizierten Schwimmteichbauer“, der in enger Zusammenarbeit mit der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan (alw) stattfindet, bietet die Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e. V. (DGfnB) am 4. und 5. Juli wieder ein Fach-Seminar speziell zu diesen beiden Teicharten an. Bei der



Foto: Hammer & Kampermann

Exkursion werden entsprechende Teiche in verschiedenen Größen besichtigt und deren Eigenarten aufgezeigt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung sollte kurzfristig erfolgen.

www.dgfnb.de

Isolierte PVC-Rohre & Schläuche – eine Innovation für die Branche

Alle Installateure, Poolbauer, Leitungstechniker und Energiekostenrechner aufgepasst: Eine neue Norm ist in Vorbereitung! Damit soll ein unkontrollierter Wärmeverlust in Leitungen und Schläuchen unterbunden und deshalb im Leitungsbau eine Energiekostenrechnung verpflichtend vorgeschrieben werden. Mit Maitec sind sie heute schon für diese Vorgabe gerüstet. Konkret werden die Poolflex-Schläuche sowie die PVC-Druckrohre optional in vorisolierter Ausführung angeboten. Die isolierten Rohre & Schläuche weisen nicht nur eine hervorragende Dämmeigenschaft, sondern auch eine überaus lange Lebensdauer auf. Die PVC-Rohre und Schläuche sind in vielen verschiedenen Dimensionen erhältlich.

www.maitec.com/de

MAITEC





Filtersubstrat, Tonpellets,
Wasserpflanzensubstrat –
für das perfekte Gewässer.

Perfekter Teich mit optimalem Substrat

Das Ziel: üppiges Pflanzenwachstum und klares Wasser. Der Weg dorthin: mit dem perfekten Wasserpflanzen- und Filtersubstrat. Die re-natur Filtersubstrate ST und STZ sind nährstoffarm, strukturstabil, optimieren den Kalkhaushalt und das Biofilmwachstum im Gewässer. Sie eignen sich für den Einsatz in mineralischen Filtern von Schwimmteichen und Naturpools und als Sauberkeitsschicht für das Wasserpflanzensubstrat. Für ein üppiges Pflanzenwachstum sorgt das re-natur Wasserpflanzensubstrat. Die feine Struktur und die abgestimmten Inhaltsstoffe sorgen für ein optimales Wachstum für Unterwasser-, Schwimmblatt- und Uferpflanzen. In Kombination mit den re-natur Pflanzbehältern lassen sich auch größere Vegetationsflächen schnell und preiswert bepflanzen.

www.re-natur.de



Gut sitzen – Müller Outdoor macht's möglich

Entdecken Sie die Gartenbänke von Paul Müller Outdoor – die perfekte Verbindung von Qualität und Komfort. Mit ergonomischem Design bietet die Relaxliege, das „Fläzbänksken“ von Müller Outdoor, Menschen jeden Alters eine bequeme Sitzposition. Zudem gibt es eine große Auswahl an Zubehörartikeln, die den Sitzkomfort nochmals verbessern. Neben dem Fläzbänksken, welches in zwei Größen und sogar in einer drehbaren Version erhältlich ist, ergänzen weitere Bankmodelle unser Sortiment. Die robusten Sitzbänke aus dem Sauerland zeichnen sich durch Qualität und Design aus und sind ideal für den Einsatz in Gärten, Parks und öffentlichen Bereichen.

www.mueller-outdoor.shop

Die Emperor® Familie wächst weiter

Emperor® bietet Ihnen eines der größten Sortimente an keramischen Terrassenplatten. Modische Trends, neueste Technologien und größte Emotionen bestimmen die Entwicklung seit 2013. Mit über 70 verschiedenen Designs, 25 Formaten und 5 Stärken ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Die neuen Serie Emperor® Terra runden das vielfältige Sortiment ab. Erdige und sandige Farbtöne sowie die charakteristische Oberflächenstruktur des Kalksteins sind Grundlage für die einzigartigen Designs dieser neuen Serie von Emperor®. Sie vermitteln Wärme und Behaglichkeit und bringen ein mediterranes Flair auf die Terrasse.

www.emperor-ceramics.de

Schlammfix – der effektive Schlammreduzierer für Garten- und Schwimmteiche

Reduziert erfolgreich organischen Schlamm, Laub und Ablagerungen und unterstützt die Filterleistung. Mit Sofort-Wirkung durch Aktivsauerstoff. Teichpflege Premium Schlammfix ist ein Hochleistungsprodukt zur Pflege in jedem Teich. Mit der Unterstützung von aktivem Sauerstoff wird die biologische Selbstreinigungskraft des Teiches verbessert. Der Sauerstoffgehalt im Wasser wird erhöht, organische Ablagerungen reduziert und Mikroorganismen in Filtersystemen können effektiver arbeiten. Die Weitz GmbH ist führender Anbieter und Entwickler von Wasserpflegeprodukten.

www.weitz-wasserwelt.de

Anzeigen



REVO Schachtdeckel

Volbers und Redemann GmbH&Co.KG | Garten- und Landschaftsbau | Chemnitzer Str.13 | 49078 Osnabrück
Tel.: 05405/ 94133 | Fax: 05405/ 94135 | E-Mail: info@revo-deckel.de | Internet: www.revo-deckel.de | [Facebook](#)

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen und stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Juni 2024	Fuhr- und Maschinenpark
Juli/August 2024	Grünflächenmanagement, Wege, Plätze und Terrassen
September 2024	GaLaBau 2024 in Nürnberg

Peiffer SPORTS Mit uns zum Erfolg.

www.rollrasen.eu

Tolle Geschenke zur Fußball EM

Bestellen Sie
jetzt auf
[galabau-shop.de!](http://galabau-shop.de)



Team
work



GaLaBau-Fußball

Trainingsball aus Leatherite shine (Kunstleder), handgenäht, 4-fache Cross-Laminierung, Latexblase mit Luftkontrollventil

Farbe: Grün mit Signum und Slogan, Gr. 5, ca. 410 g

Art.-Nr. 108016000

nur 18,99 €

GaLaBau Double-Action-Ballpumpe

Aus stabilem Kunststoff, inkl. Nadelnippel, pumpt bei Zug und Druck, Farbe: Schwarz mit Aufkleber Signum und Slogan

Art.-Nr. 108017000

nur 9,99 €

Tipp-Kick GaLaBau-Edition

Das ideale Kund*innenpräsent für jung und alt: Die GaLaBau-Edition des Klassikers gibt es jetzt als Torwandspiel mit „Sport-Studio“ Torwand. Die Spielfigur verfügt Tipp-Kick-üblich über ein beweglich aufgehängtes Bein. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Feldspielern schießt der Elfmeterschütze jedoch mit dem Innenrast, was das Treffen ein wenig erleichtert.

Inhalt:

Star-Kicker aus Metall;
Torwand aus Karton;
zwei Bälle aus Kunststoff

Fußballer 70 x 22 x 14 mm
Torwand 140 x 90 x 40 mm

Art.-Nr. 108038000

nur € 16,99



 **TIPP-KICK®**

Jetzt kann die Grillsaison kommen

Bestellen Sie
jetzt auf
[galabau-shop.de!](http://galabau-shop.de)



GaLaBau-Grillzange

Ein praktischer Helfer mit ganz besonderer Optik.
Der Grillzangen-Klassiker von Rösle als exklusive GaLaBau-Edition.
Ausgewogene Federkraft und exakte Kraftübertragung auf die Enden
der Zange garantieren eine optimale Handhabung am Grill.

Durch die gewellten Enden des Vorderteils wird das Grillgut sicher gehalten.

Material: Edelstahl 18/10, Lasergravur mit Signum und Slogan.

Maße: ca. 5,5 x 31,5 x 2,5 cm

Art.-Nr. 107015000

nur € 12,99



RÖSLE

GaLaBau-Leatherman REV

Das Multi-Tool im kompakten Taschenformat. Trotz seiner vielfältigen Möglichkeiten ist der GaLaBau-Leatherman ein ziemlich kompaktes Werkzeug mit 14 Funktionen, das gut in der Hand liegt und auch noch in der Hosentasche getragen werden kann. Das Messer und die Säge können dank Blockierung sicher verwendet werden.

Art.-Nr. 107035000

nur 47,99 €

UVP des Herstellers: 59,00 €

GaLaBau-Grillschürze

Passend für Ihr Sommerfest oder als Kund*innenpräsent.
Die GaLaBau-Grillschürze schützt die Kleidung beim
Grillen und sorgt so für ein ungestörtes Grillvergnügen.

Farbe: schwarz. Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle, 195 g/m². Verstellbare Nackenschlaufe durch Metallschnalle, zweiteilige Tasche vorn, gesticktes Signum und Slogan.

Größe: ca. 86 x 72 cm (L x B)

Art.-Nr. 107013000

nur € 14,99





GaLaBau



Wir machen grüne
Ideen greifbar

25.
Messe

NÜRNBERG, GERMANY
11.–14. SEPTEMBER 2024



Jetzt Tickets sichern
galabau-messe.com/ticket



IDEELLER TRÄGER

Bundesverband Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau e. V.
www.galabau.de

VERANSTALTER
NürnbergMesse GmbH
www.nuernbergmesse.de

DAS BESTE

AUF IHRE BEDÜRFNISSE ABGESTIMMT

Beste Pool-Komponenten von Profis aus einer Hand.

Das PoolPlenum Pool Sortiment schafft vollstes Vertrauen in dem anspruchsvollen Segment Pool & Wellness. Die Produkte weisen alle sehr hohe Qualitätsstandards auf, alle Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt und für Sie als Kunde bedeutet das die **maximale Sicherheit für Ihr erfolgreiches Schwimmbadprojekt**.

Unsere Vorteile als Herstellernetzwerk:

- > Technischer Support
- > Optimierung und Reduzierung von Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken
- > Gemeinsame Schulungsmaßnahmen & Informationsveranstaltungen
- > Gemeinsame Produktgruppen

Wir sind dabei!
GaLa Bau, Nürnberg
11. – 14. September 2024
Halle 4A | Stand 4A-403

Wir freuen uns auf Sie!
Kontakt:
info@poolplenum.de
www.poolplenum.de

